Generalversammlung
vom Dienstag, den 14.07.2009 in Rheinfelden-Warmbach, Kleintier- und Taubenzuchtverein

Punkt 1 Eröffnung

Fussel eröffnet die Sitzung um 20.10 Uhr.

Mit 59 Teilnehmern exklusive Vorstand ist die GV beschlussfähig.

Vorbemerkung:

Da Verena wiederum krankheitsbedingt verhindert ist, wurde als Ersatzprotokollführer wie bei der letzten Sitzung Andreas Mundhaas, jetzt DC Na Und vorgeschlagen. Wir danken ihm dafür, dass er sich für diese Arbeit wiederum zur Verfügung gestellt hatte.

Punkt 2 Kassenbericht

Die Gesamteinahmen aus der Saison 2008/2009 betrugen € 20'340.76€. Abzüglich aller Ausgaben, verbleiben in der Kasse 850.36€. Die detaillierten Angaben zu Einnahmen und Ausgaben können auf Wunsch jederzeit beim Kassenführer eingesehen werden. Das diesjährige Tingelfest war klasse, aber auch richtig teuer, für das nächste Jahr ist hier fest eine Kostenreduzierung vorgesehen, ohne dass dabei aber die Qualität leidet.

Punkt 3 Bericht Ligasekretär

Das Faxen funktioniert viel besser, es verirren sich praktisch keine mehr zum Stubs, unserem ehemaligen Ligasekretär. Der Vorschlag vom Ligasekretär, die Damen- und Herreneinzelrangliste zusammen zu legen, wurde klar abgelehnt, genauso wie der Antrag, neben der Liste der Spielernachmeldungen auch separat eine für die Spielerwechsel zu führen. Klar begrüsst wurde hingegen, dass ab der nächsten Saison die Spielberichtsbögen mit nem zusätzlichen Feld für die Tingel pro Spieler ergänzt werden.

Punkt 4 Feedback Tingelfest

Grundsätzlich sehr positiv, war seit längerem wieder ein richtig klasse Fest. Farid war fürs Geld zu schwach, nächstes Jahr coole aber billigere Programmpunkte. Dafür waren Rhy Dego, Pfuus Bagge und Andy Kröckel absolut klasse! Einzelne Wortmeldungen gingen in die Richtung, das Trinken und Essenstechnisch noch nicht alles perfekt war, das es Reklamationen am Bierbrunnen gab und die Bar eventuell später aufmachen zu könnte. Zeitlich das Tingelfestturnier anders zu organisieren bzw. mehr Dartgeräte aufzustellen waren weitere Anregungen. Allerdings sind hier die Möglichkeiten, will man nicht früher als 16.00 Uhr mit dem Turnier starten, wirklich sehr eingeschränkt, eine Unterbrechung des Turnier für die Ehrungen und Programm wird wohl auch in Zukunft nicht zu verhindern sein.

Punkt 5 Ligaspielbetrieb (insb. Spielpläne) gleich lassen

Frage in die Runde ob es hier konkrete Anregungen auf Änderungen bzw. Anpassungen geben soll, blieb ohne Feedback der Mitglieder.

Punkt 6 Ligapokal

Das allgemeine Feedback wie der Ligapokal durchgeführt wird, ist insbesondere auf das System mit den Gruppen bezogen sehr positiv. Topfprinzip beim Losen der Gruppen im Ligapokal soll so beibehalten werden. In einer Abstimmung wurde auch die Abschaffung oder Änderung des Handicaps nur bezüglich des 501 Doppels auf dem Spielplan, wie vom Vorstand vorgeschlagen, verworfen. Bessere Organisation im Pokalfinale, Spielbögen, Ergebnisblätter und Einkassierung Tingelgeld müssen gewährleistet sein.

Punkt 7 Anpassungen Reglement aufgrund der Erfahrungen aus dem praktischen Spielbetrieb sowie Schliessung vorhandener Lücken

Punkt 26 Reglement: In der Gruppenphase werden Sonderleistungen (180/171er und Highouts) ab nächster Saison gewertet.

Punkt 10 Reglement: Ergänzung hinsichtlich Relegationsspiele (Verwendung der Spielbögen aus der höheren Liga, keine Tingel und keine Sonderleistungswertung).

Punkt 13 Reglement: Einführen eines Vetotages. Muss auf der Mannschaftsmeldung angegeben werden und soll Härtefälle bei Terminschwierigkeiten (insbesondere wenn die Heimmannschaft stur auf den Trainingstag pocht und die Auswärtsmannschaft an diesem Tag nicht kann) entgegensteuern. Der Vetotag ist als Gegenstück zum Trainingstag zu verstehen, man kann an diesem spielen muss es aber nicht. Treffen Trainingstag Heimmannschaft und Vetotag Auswärtsmannschaft zusammen und kommt es nicht zur Einigung auf einen anderen Tag, so muss einer der Schlichter angerufen werden.

Punkt 14 Reglement: Eindeutige Kompetenzerweiterung des Schlichters. Wenn er bei einer Spielterminvereinbarung mit einbezogen wurde und es kommt dennoch kein Spiel zustande, weil eines der Teams nicht antritt, so kann der Schlichter in begründeten Härtefällen beim Vorstand den Antrag stellen, die Regeln des Nichtantretens auszusetzen. Der Tingelgeldersatz von € 10.- bleibt in jedem Fall fällig.

Feldi hat diese Punkte erklärt und in die Runde gefragt ob alles verstanden wurde und ggf. Fragen oder Einwände vorliegen. In der Abstimmung wurden Anpassungen und Änderungen einstimmig angenommen.

Punkt 8 Ranglistenturniere

Das diesjährige Ranglistenendturnier findet gemäss des Showeinlage vom Farid am 12. September 2009 entweder um 15.00 oder 17.00 Uhr im Restaurant Rhy in CH-Stein beim DC Na Und statt. Da es im Vorfeld Unkenrufe gab, das bei der Vergabe des Ranglistenendturniers in der Showeinlage, was gemischelt worden sein könnte, da insbesondere die anderen Kuverts zur Gegenkontrolle nicht geöffnet wurden, hat der sich Vorstand bei der GV nochmals über die Legitimität dieser Vergabe in sofern rückversichert, dass der grösste Teil der Mitglieder mit dem Ablauf der Vergabe einverstanden ist.

Im Zuge der Harmonisierung mit dem Ligaspielbetrieb, wird das nächste Ranglistenendturnier im nächsten Jahr auch im Zeitraum Ende Juni, Anfang Juli stattfinden, somit dauert die nächste Saison der Ranglistenturniere nur ca. 9 Monate, die genauen Termine werde noch bekannt gegeben.

Zur Pause wurde als Ändervorschlag (siehe Anhang dieses Protokolls) eine Vorlage mit einem fixen Auszahlungsschlüssel verteilt. Der Vorstand erwartete hierdurch mehr Attraktivität der Ranglistenturniere für Damen, C- und B-Spieler. Auch wäre dadurch auch das leidige Thema „Beste Dame oder nicht“ vom Tisch. Diese Vorlage wurde am Ende der Sitzung mit 29 zu 18 Stimmen bei 12 Enthaltungen abgelehnt.

Punkt 9 Mannschaften aus Frankreich und der Schweiz

Mannschaften aus Frankreich (max. 25km von Basel – und somit für Teams aus dem Landkreis Waldshut auf keinen Fall weiter als das weiteste Deutsche Team der RDL) und der Schweiz (auf dem Gebiet des Tarifverbundes Nordwestschweiz = ungefähr Frick bis Basel). Werden ab sofort zugelassen. In Frankreich muss einer Deutsch sprechen und in der Schweiz müssen die Spielkosten die gleichen wie in Deutschland sein, zudem darf es keine überrissenen Preisen für die Konsumation (insb. Kurze und Wein) geben.

Punkt 10 Diverses

- Neuer Versammlungsort ist perfekt, wird vorerst beibehalten!
- Der Vorstand wird mehr um die Pressarbeit bemüht sein, noch enger mit den Zeitungen zusammen arbeiten und insbesondere bei grösseren Anlässen das Radio und Fernsehen mehr involvieren.
- Sponsoring auf der HP: Hier sind die Wirte noch sehr zurückhaltend.
- DDSV: Wird weiterhin für unsere Mitgliedsgebühren nur die Möglichkeit für eine DM in Berlin angeboten und nichts Regionales aufgezogen, werden wir per nächsten Turnus den Austritt geben.
- Jugendförderung, Organisieren von Kinderturnieren etc. wird immer ein Thema bleiben, als Mittel hierfür würden sich beispielsweise die Einnahmen aus dem Sponsoring auf unserer HP anbieten!
- Eine Einrichtung eines Presselinks auf der HP ist während der nächsten Saison genauso vorgesehen wie die einer Linksammlung (Dart, unsere Mannschaften und allgemein)
- Andy Mundhaas wird immer wieder Fotos auf Ranglistenturnieren wie auch bei Liga- und Pokalspielen machen, die dann auf die HP kommen.

Punkt 11 Wahlen

Anmerkung: Die Wirksamkeit der Wahlen bezieht sich auf den Zeitpunkt der ersten Kapitänssitzung, bis zum Ende der nächsten Kapitänssitzung bleiben die Amtsinhaber in ihrem Amt. Die Entlastung ist vorläufig bis zum Zeitpunkt der GV. Lässt sich einer der Amtsinhaber in der Zeit zwischen dieser GV und der ersten Kapitänssitzung in seiner Amtsausführung was zu schulden kommen und es wird eine erneute Überprüfung der Entlastung nötig, so wird die erste Kapitänssitzung auf begründetem Antrag eines Mitglieds hin automatisch zur ausserordentlichen GV.

Die GV wurde im Gegensatz zu früher auf das Ende der alten Saison vorgezogen, um die Möglichkeit zu schaffen, Beschlussfähig für Änderungen zu sein, die direkt die nächste Saison betreffen. Wäre die GV am Saisonanfang, musste man für die in der GV beschlossenen Änderungen immer auf übernächste Saison warten.

Wahlleiter Sven Rüdiger

Turnusgemäss zur Wahl stehen ein Schlichter, ein Kassenprüfer, sowie der Ligasekretär und der zweite Vorstand zur Wahl.

Zweiter Vorstand: Nach der Entlastung Vorschläge: Dirk Feldkamp (Feldi) stellt sich zur Wiederwahl, akzeptiert und wird einstimmig bei einer Enthaltung in nicht geheimer Wahl wiedergewählt. Feldi nimmt die Wahl mit der Erklärung, dass er für sich mehr Zeit für das Privatleben wünsche, an.

Ligasekretär: Nach der Entlastung Vorschläge: Stefan Wiessmer (Wiesi) stellt sich zur Wiederwahl, akzeptiert und wird einstimmig bei einer Enthaltung in nicht geheimer Wahl wiedergewählt. Wiesi nimmt die Wahl an.

Der zweite Schlichter Ralf Walter (Django) muss turnusgemäss ersetzt werden, zur Wahl stellen sich Jörg Meier (Womble) und Gottfried Heinze (Gotti). In nicht geheimer Wahl wird Womble mit 49 zu 10 Stimmen gewählt. Womble nimmt die Wahl an.

Der zweite Kassenprüfer Andreas Mundhaas muss ebenso turnusgemäss ersetzt werden, zur Wahl stellen sich Jutta Kirstein, Harry Schwald und Ramona Reimann. In nicht geheimer Wahl wird Jutta mit 35 zu 17 (Ramona) und 7 (Harry) Stimmen gewählt. Jutta nimmt die Wahl an.

Punkt 12 Abstimmung über das Geld für Karl-Heinz

Aus einem Gerichtsverfahren, dass Karl-Heiz Ruef gegen den ehemaligen Vorstand der RDL wegen Ausschluss der Mitgliedschaft der RDL führte, bleib Karl-Heinz auf ca. 640€ Kosten sitzen. Fritz, hat aus eigenem Antrieb den Antrag eingereicht, ob die RDL nicht bereit ist, diesen oder einen Teil dieses Betrages zu übernehmen. Nach einer kurzen Erklärung von Fritz Lehmann und einzelnen Wortmeldungen, die im wesentlichen zur Info derjenigen, die damals noch gar nicht dabei waren, dienten, hat der Vorstand um Handzeichen gebeten, um zu sehen wie sich die Lager verteilen. Da dies mit 30 zu 29 Stimmen denkbar knapp ausfiel, ist der Vorstand auf den Vorschlag eingegangen, gestaffelt abstimmen zu lassen. Dies verteilte sich wie folgt:

- 100% = 0 Stimmen
- 75% = 2 Stimmen
- 50% = 9 Stimmen
- 25% = 48 Stimmen

Die RDL erklärt sich gemäss dieser Abstimmung also bereit, 25% also etwa 160€ dem Karl-Heinz zu überweisen.

Punkt 13 Anträge und Fragerunde

- Tagesordnungspunkte jeweils eine Woche vorher ins Netz: Wird gemacht
- Nicht mehr als zwei Personen aus einer Mannschaft sollten Ämter im Vorstand bekleiden – im Moment kein Problem, wäre eh nur bei dem Verdacht einer „Klüngelwirtschaft“ ein Problem
- Antrag von Gotti auf Rundenbegrenzung im Ligaspielbetrieb wurde klar verworfen
- Einführung eines Pressewart: Denkbar, wird sicher ein Thema bis die Strategie (siehe Punkt 10) im Pressehandling steht und klar ist wie viel Zeit da braucht
- Abstimmung Ranglistenturnierantrag mit Ablehnung des Antrages (siehe Punkt 8). Für nächste Saison wird auch das 32er Feld beibehalten.

Punkt 14 Termine

Anmeldeschluss neue Saison:	31.08.2009
Ranglistenendturnier:	12.09.2009
Erste Kapitänssitzung neue Saison:	15.09.2009
Ligastart:	21.09.2009

Sitzungsende: 22.30 Uhr

Dirk Feldkamp
2. Vorstand